

bild.sprachen 2011

Messe für angewandte Fotografie

30.9./1.10.2011

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

www.bildsprachen.de

Programm



Aussteller

Professionelle Fotografen

Avela Admon, Aalen
 Florian Beckers, Düsseldorf
 Susan Feind, Duisburg
 Wolfgang Fröhling, Bottrop
 Martin Gensheimer, Duisburg
 Harald Hoffmann, Müllheim
 Christian Jung, Siegen
 Carsten Klein, Essen
 Aleksandar Krajinović, Düsseldorf
 Oscar Ledesma, Essen
 Eric Lichtenscheidt, Düsseldorf
 Georg Porst, Oer-Erkenschwick
 Tobias Richter, Siegen
 Stefan Schrills, Kaarst
 André Schuster, Castrop-Rauxel
 Thomas Solecki, Bochum
 Frauke Thielking, Lübbecke
 Natascha Töpp, Düsseldorf
 Georg Valerius, Köln
 Frank Wiedemeier, Düsseldorf
 Kai Oliveras Zbick, Gelsenkirchen

Young Professionals

Daniel Beckmann
 Sarah Bleckmann
 Sarah Blüml
 Klaudia Brawanski
 Fabian Brennecke
 Rafael Brix
 Johannes Dreuw
 Stephanie von Gelmini
 Roland Gorecki
 Peter Gurack
 Mirela Hadzic
 Insa Cathérine Hagemann
 Mark Hermenau
 Ole Christian Heyer
 Maria Irl
 David Jankowiak
 Lioba Keuck
 Philip Lisowski
 Anna Merten
 Madlen Michler
 Verena Müller
 Florian Müller

Julia C. Neuhaus
 Nemo Nonnenmacher
 Joanna Nottebrock
 Anja Plonka
 Roland Regner
 Malte Spindler
 Nikita Tereshin
 Dennis Treu
 Kristina Tusiahvili
 Fara Phoebe Zetzsche
 Alexander Ziegler

Grafiker

Daniel Balzer, Bochum

Unternehmen

blurb, San Francisco
 Galerie Hundert, Gelsenkirchen
 Lively Products, Delft
 Pixelprojekt_Ruhrgebiet_Bookshop, Gelsenkirchen
 Seltmann + Söhne GmbH, Lüdenscheid
 WAZ Fotopool Vermarktung, Essen

Hochschulen und Ausbildungsstätten

FH Dortmund
 FH Hannover
 FH Münster
 Folkwang Universität der Künste
 Freie Kunstakademie Essen

Verbände, Vereine und Projekte

Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh)
 Freelens
 Pixelprojekt_Ruhrgebiet
 Büro für lokale Wirtschaftsentwicklung der Stadt Gelsenkirchen
 Galeriemeile Gelsenkirchen

Magazine und Fachzeitschriften

Photonews
 Photopresse
 Trailer Ruhr
 Heinz-Magazin

Jetzt vormerken!

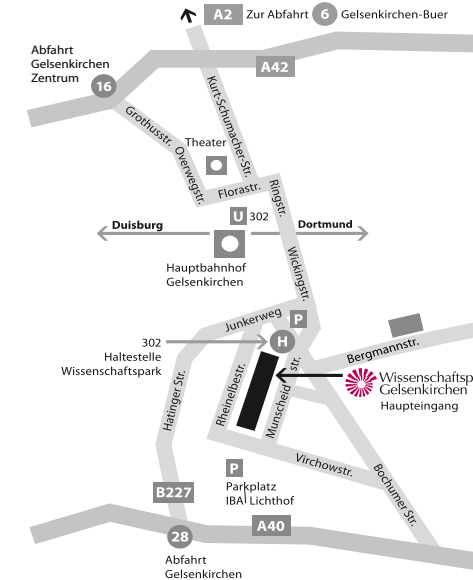
Die nächste bild.sprachen Messe findet am 28. und 29. September 2012 statt.

Kontakt

bild.sprachen
 Peter Liedtke und Julia Köppen
 Bergmannstraße 37
 D - 45886 Gelsenkirchen
 Tel. +49 (0)2 09 - 40 85 89 94
 Fax. +49 (0)2 09 - 40 24 45 68
 Email: info@bildsprachen.de



Anfahrt



Öffnungszeiten

Freitag 30.9., 13 - 21 Uhr und Samstag 1.10.2011, 11 - 19 Uhr

Eintritt

Tageskarte: 10,00 € / 2-Tages-Karte: 15,00 €
 Akkreditierungen (für Fachbesucher aus der Unternehmenskommunikation, Agenturen, Art Buyer, Presse):
 Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail mit Ihren Daten (Name, Name des Unternehmens, der Agentur, Institution) an info@bildsprachen.de.

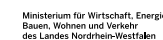
ein Projekt des:



in Kooperation mit:



gefördert durch:



Die dritte **bild.sprachen - Messe für angewandte Fotografie** findet am 30. September und 1. Oktober 2011 im Herzen des Ruhrgebietes, einer Region mit mehr als 5 Millionen Einwohnern und Sitz bedeutender internationaler Unternehmen, im Wissenschaftspark Gelsenkirchen statt. Idee der Messe ist, über Dienstleistungen, Produkte und Neuerungen im Bereich der angewandten Fotografie zu informieren und einen Marktplatz für Angebot und Nachfrage zu schaffen. Die Messe dient der Präsentation und der Entdeckung neuer Bildsprachen für die Kommunikationsaufgaben von morgen. Sie schafft einen Überblick über Fotografietrends und ermöglicht die persönliche Begegnung. In einem interessanten Programm werden wichtige Fragen rund um die Anwendung der Fotografie auch gerade aus Unternehmenssicht erörtert.

Schauen Sie vorbei, informieren Sie sich und lassen Sie sich inspirieren. Das bild.sprachen Team heißt Sie willkommen.

Programm

Freitag, 30. September 2011

13.15 – 15.00 Uhr, Gute Bilder: Jetzt!

Über die Herausforderungen und neue Entwicklungen auf dem Bildermarkt. Ein Vortragsprogramm der DGPh, Sektion Kunst, Markt und Recht für Fotografen, Agenturen und Verwerter.

Einführung: Dr. Christiane Fricke, DGPh, Vorsitzende der Sektion Kunst, Markt und Recht

Die Referenten:

Prof. Lars Bauernschmitt (FH Hannover): „Bloß gut knipsen reicht nicht!“ Junge Fotografinnen und Fotografen drängen auf einen Markt, der keine Fehler toleriert. Nach ihrer Ausbildung haben Berufsanfänger keine Chance zum „Training on the Job“. Die Fotografen-Ausbildung muss darauf reagieren, konstatiert Bauernschmitt in seinem Referat, in dem er die Anforderungen des Marktes für Nachwuchsfotografen analysiert.

Klaus Plaumann (CEPIC): „Jenseits von Europa – die Entwicklung des Bildermarktes in Asien.“ Klaus Plaumann, Vize-Präsident des europäischen Zusammenschlusses der Bild-Agenturen, CEPIC (Centre of the Picture Industry), stellt die ersten Ergebnisse seiner Untersuchungen über die Eigenheiten und den Bedarf der neuen Märkte in Fernost vor.

Regina Plaar (laif): „Herausforderung, Notwendigkeit, Chance - (Neu) Positionierung von Agenturen und Fotografen auf einem veränderten Markt“ Regina Plaar, als Mitglied der Geschäftsleitung der Kölner Bildagentur laif für Marketing und Vertrieb zuständig, arbeitet die Anforderungen des sich wandelnden Bildermarktes an Bildproduzenten und –vermarkter aus der Sicht des Vertriebs heraus.

14.00 – 18.30 Uhr, Workshop „Portfolio“ mit Fotocoach Silke Güldner

Was nutzen die besten Bilder, wenn sie falsch präsentiert werden? In diesem Portfolio-Workshop erhalten Fotografen fundierte Rückmeldung zu ihren eigenen Arbeiten und der formalen Mappenpräsentation. Fragen, ob ein klassisches Portfolio noch zeitgemäß ist und welche Alternativen es gibt werden beantwortet und die Teilnehmer bekommen einen Leitfaden an die Hand, der ihnen eine professionelle Portfolio Zusammenstellung und Präsentation im Markt der Auftragsfotografie ermöglicht. (Teilnahmegebühren 215,- Euro. Anmeldung erforderlich!)

15.30 – 17.00 Uhr, Erfolgsfaktor Fotografie Präsentation und Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung metropoleruhr (wmr) mit: Petra Brehm (Marketing/Vertriebssteuerung SÜDWESTBANK, Stuttgart), Bernd Delseith (Geschäftsführer Delseith GmbH, Bochum), Swenja Zeh (Senior Art Buying Grey Worldwide Düsseldorf GmbH), Sebastian Mölleken (Fotograf, Oberhausen), Bettina Hogendorf (Fotografin Bochum), Moderation: Thomas Westphal (Geschäftsführer Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH, Mülheim)

„Selling by picture“ hat nach wie vor Bedeutung. In der Veranstaltung „Erfolgsfaktor Fotografie“ präsentieren sowohl Unternehmen, als auch Fachleute aus den Bereichen der Kommunikation und Fotografie Beispiele ihres Einsatzes von guter Fotografie.

Bei der Betrachtung von Werbefotografien entscheiden potentielle Kunden in Bruchteilen von Sekunden, ob sie sich für ein Produkt, eine Idee oder ein Unternehmen interessieren oder nicht. Noch bevor sie den Text erfassen und verstehen, haben sie über das Bild bereits Emotion und Wertigkeit erfahren und erste eigene Entscheidungen getroffen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden herausragende Beispiele für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Fotografen präsentiert. Dabei stehen folgende Fragen im Mittelpunkt: Warum lohnt es sich, in gute Fotografie zu investieren und wie können Unternehmen davon profitieren? Wie findet der Unternehmer den „richtigen“ Fotografen, der optimal zum eigenen Unternehmen passt? Welche Rollen spielen Agenturen? Was kostet gute Fotografie und was gilt es zu beachten? Die Veranstaltung richtet sich an große, mittelständische und gerade auch kleinere Unternehmen ohne eigene Marketingabteilungen.

19.00 Uhr, Ausstellungseröffnung geschossen + gedruckt durch Frank Seltmann, Seltmann GmbH Druckereibetrieb, Lüdenscheid

Auf der Suche nach der besten und noch unentdeckten Werbefotografie wurde der Druckerei-Seltmann-Werbefotopreis ins Leben

gerufen, der unter dem Motto „GESCHOSSEN + GEDRUCKT“ alle zwei Jahre in Lüdenscheid im Sauerland vergeben wird. Mit einer großen Ausstellung, mit einem Buch der Gewinner und mit einer breiten Öffentlichkeit. Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative, kreative, mutige und handwerklich herausragende Arbeiten zu finden, auszuzeichnen und zu veröffentlichen. Also Arbeiten, die der Branche neue Impulse geben. Nach stetig wachsenden Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren, findet der Wettbewerb nun bereits zum fünften Mal statt.

Samstag, 1. Oktober 2011

11.00 – 15.30 Uhr, Workshop „Die Präsentation – Website und Kundenkontakt“ mit Fotocoach Silke Güldner Jede Präsentation ist eine Einladung!

In diesem Workshop erhalten Fotografen einen passgenauen Einblick in die Welt der Kunden. Mit einer guten Präsentation können Auftragsfotografen Neugier und Bedarf bei ihren Auftraggebern wecken. Ob Werbeagenturen, Redaktionen oder Direktkunden – immer zählen kompetentes Auftreten, sowie attraktive und hochwertige Präsentationsmittel, um sich als Fotograf bei potenziellen Auftraggebern ins Gespräch zu bringen.

(Teilnahmegebühren 260,- Euro. Anmeldung erforderlich!)

13.00 – 13.30 Uhr, MagBooks Fotobuch-App Präsentation von Andreas Magdanz, MagBooks (www.magbooks.de)

Die Idee eines digitalen Fotobuchs entwickelte Andreas Magdanz im Jahr 2009. Er begann mit der Entwicklung des ersten animierten Fotobuchs für das iPhone. Wesentlich war von Anfang an die Möglichkeit, Seiten umzublättern und die Verfügbarkeit von anderen nützlichen Funktionen, die das Gerät bietet. Das erste MagBook ging nach acht Monaten Entwicklungs- und Testarbeiten in den Verkauf. Heute sind über 20 MagBooks erschienen bzw. in der Herstellung. Mit der Gründung von MagBooks France/International wurden auch die Weichen für länderübergreifende Publikationen und den Ausbau des Labels gelegt.

13.30 – 14.00 Uhr, Wie Fotografen, mit Hilfe von kreativen online Plattformen, Portfolios & Bücher selbst publizieren können, um die eigene Arbeit zu bewerben

Immer häufiger erkennen Fotografen in selbst publizierten Büchern einen effektiven Weg, ihre Arbeiten und individuelle Projekte zu präsentieren. Unabhängig von traditionellen Verlagen und hohen Auflagen haben Fotografen, die im Eigenverlag publizieren, die kreative Hoheit über ihre Arbeiten und darüber, wie und wo diese beworben

werden. Julia Ossko, Blurb, erklärte die Vorteile und Möglichkeiten des self-publishing und spricht über Trends auf diesem Gebiet.

14.00 – 14.30 Uhr, Audio innovation brought to paper photo prints

David Vertegaal, Lively Products

Images spark our imagination, and bring our emotions to life. Sounds help us to recall and to relive our earlier experiences, more deeply, with more emotion. Three innovative Dutch enterprises are using these insights to develop and market new audio technology for paper books in their joint venture company Lively Products.

David Vertegaal will present the brand new Lively Shots audio player and voice recorder for photo books for the very first time at Bild sprachen 2011.

Their Lively Shots player combines the stimuli of vision and audio to offer the richest photo experience possible – at home, in your hands, a feast for eyes and ears.

15.00 – 16.45 Uhr, Hochschulen on stage

Eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Photographie DGPh moderiert durch Ditmar Schädel, Vorsitzender der DGPh

Die DGPh bietet auch in diesem Jahr eine Informationsveranstaltung zu Fragen rund ums Fotografiestudium an. Ausgewählte Hochschulen stellen in kurzen Präsentationen ihr individuelles Ausbildungskonzept und beispielhafte Projekte vor. Anschließend besteht die Möglichkeit, studieninteressierten Besuchern bei der Sichtung von Bewerbungsmappen beratend zur Seite zu stehen. Mit dabei: Folkwang Universität der Künste Essen, FH Dortmund, FH Münster, FH Hannover und die Freie Akademie der bildenden Künste FadBK Essen

17.00 Uhr, Beste bild.sprache 2011 - Fotopreis, gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Gelsenkirchen

Preisverleihung durch Sparkassendirektor Michael Klotz, stellvertretendes Mitglied des Vorstands der Sparkasse Gelsenkirchen. Auf der bild.sprachen – Messe für angewandte Fotografie wird in diesem Jahr erstmalig die Auszeichnung für die „beste bild.sprache 2011“ vergeben.

Der mit 2.500 € dotierte Fotopreis, gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Gelsenkirchen wird unter allen an der Messe teilnehmenden Fotografen ausgelobt. Eine Jury aus Fachleuten der Kommunikationsbranche und von den Agenturen, Museumsleitern, Marketingfachleuten, Art Buyern, Verlagsprofs, Vertretern aus Unternehmen, Presse usw. wählt die interessanteste Bildsprache aus. Der Preisträger erhält zusätzlich einen Druckkostenzuschuss für ein blurb-Fotobuch überreicht durch Julia Ossko, blurb Europe.